

	<p>Objekt: Schiebeschlüssel aus Eisen</p> <p>Museum: Kulturzentrum Sinsteden des Rhein-Kreises Neuss Grevenbroicher Straße 29 41569 Rommerskirchen 02183-7045 manuela.broisch- hoehner@rhein-kreis-neuss.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: KS98/00085</p>
--	--

## Beschreibung

Die Oberfläche des Schiebeschlüssels ist unterschiedlich stark angegriffen. Vom Bart bis zum Griff misst der Schlüssel 7,75 cm. Der Griff ist nahezu rechteckig 4,8 x 2,4 x 0,6 cm und hat ein 0,9-1,1 cm großes Loch im oberen Bereich. Der 2,35 cm lange Halm biegt im rechten Winkel zum Bart um. Dieser besteht aus insgesamt drei Zinken, die unterschiedlichen Abständen zueinander aufweisen. Der Mittlere ist oben gebrochen. Die Zinken haben einen rechteckigen Querschnitt. Da der Schlüssel an manchen Stellen noch silbrig glänzt wäre eine Oberflächenbehandlung mit einem anderen Metall z.B. Zinn denkbar. Früh datierte Schlüssel stammen aus Oberaden und Haltern. M. Müller, Xantener Berichte 21, S.19-42.

## Grunddaten

Material/Technik: Eisen, möglicherweise verzinkt  
Maße: Länge: 7,75 cm, Gewicht: 50,5 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	60 v. Chr.-160 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1980-1998
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Haustür
- Schlüssel
- Sicherheit
- Türschloss

## Literatur

- Martin Müller (2011): Schlüssel und Schloss im römischen Alltag -Ausgewählte Funde der Colonia Ulpia Traiana In: Gefährliches Pflaster, Kriminalität im Römischen Reich, Xantener Berichte 21.. Mainz am Rhein